



## USBEKISTAN UMFASSEND

**Ort:** Usbekistan

**Reisedauer:** 15 Tage

**Teilnehmerzahl:** 2 - 50

**Schwierigkeit:** Mittel

**Reiseart:** Kultur- und kulinarische Reisen, Individualreise

*Seit der Antike ist Usbekistan bekannt für seine besondere Architektur, die Basare, Minarette und himmelsblauen Mosaik. Schon um Christi Geburt rankten sich Sagen und Märchen um das Land. Früher bekannt als Sogdien reicht die Geschichte Usbekistans bis in die Zeit Alexanders des Großen zurück, der dieses Land bereiste und zu berichten wusste, dass „alles was ich über die Schönheit dieses Landes gehört habe ist wahr, außer, dass es noch schöner ist als ich es mir jemals vorgestellt haben könnte.“*

## Inklusivleistungen

- Turkish Airlines in Economy Klasse (bei Option mit Flug)
- Inlandsflug Taschkent-Urgentsch in Economy Klasse
- Alle Transfer laut Programm im privaten Fahrzeug

- 
- Zugfahrt Tashkent-Kokand und Margilan-Tashkent
  - 14 Übernachtungen: 12x Mittelklassehotel im DZ mit Du/WC, 1x 2-Personen-Jurte, 1x Gästehaus im Dorf, jweweils mit Gemeinschaftsbad/WC
  - Verpflegung: 14x Frühstück, 3x Mittagessen/Lunchbox, 1x Abendessen
  - Programm-Details: Alle Wanderungen, Bootstouren, Fahrradtouren inkl. Leihfarrad, Stadtführungen und weitere Ausflüge inkl. Eintritte laut Programm (sofern nicht als fakultativ gekennzeichnet)
  - Lokale Reiseleitung in Englisch/Deutsch
  - CO2-Kompensation (50 %) mit atmosfair: 30 € pro Person\*
  - 24 Stunden Notrufservice (Englisch sprechend)
  - Infomaterial
  - Reiseführer (DuMont Reise-Handbuch Usbekistan)
  - 10 € Spende an Biodiversity Foundation von Dirk Steffens

## Zusatzleistungen

**Einzelzimmerzuschlag**

400€

## Reiseverlauf

### 1. Ankunft In Taschkent

Bei Ankunft am Flughafen (meist am späten Abend oder mitten in der Nacht) werden Sie von Ihrem Reiseleiter erwartet und zum Hotel gebracht.

### 2. Besichtigungen In Taschkent

Die prächtige Hauptstadt Usbekistans erwartet sie mit einer vielseitigen Mischung aus traditionellen Baukunst und moderner Architektur, sowie lebhaften Plätzen und Basaren.

Islam nähergebracht: Sie besichtigen den Hazrati Imam-Platz mit einem ganzen Komplex historisch-architektonischen Denkmäler, der sich im Laufe einiger Jahrhunderte gebildet hatte und wo man einen Blick auf den Heiligen Koran des Khalif Osman aus dem 7. Jahrhundert werfen kann. Danach besuchen Sie bei Interesse das Museum der angewandten Künste.

Weiter geht es zum Chorsu-Basar, auf dem Sie lokale Leckereien kosten können. Hier erwartet Sie eine Pracht aus Farben und Gerüchen von Gewürzen und frischen Früchten. Ihre Erkundungstour beginnt am Amir Timur-Platz mit dem gleichnamigen Denkmal und führt durch die anliegende Fußgängerzone. Entdecken Sie den Unabhängigkeitsplatz und bestaunen Sie die ausgefallene Architektur des Romanov-Palastes (von außen) und des prächtigen Novoi-Theaters.

Nachmittag zur freien Verfügung, bevor Sie abends in einem lokalen Restaurant das erste Mal die usbekische Küche kosten. Probieren Sie z.B. das traditionelle Gericht Lagman (bis zu 2m lange Nudeln mit Lamm und Gemüse).

### 3. Zugfahrt Ins Ferganatal

Um 7 Uhr fahren Sie zum Bahnhof von Tashkent, wo Sie den Zug nach Kokand im Ferganatal besteigen. Mit dem Zug geht es über den Bergpass von Pap auf den Weg nach Kokand. Unterwegs öffnen sich immer

---

wieder neue Bergpanoramen. Sie erreichen die Stadt pünktlich zum Mittagessen. Als erste signifikante Stadt im Ferganatal stellt sie das Tor zur Region dar und ist Anlaufstelle vieler Reisender.

Zugfahrt: 290 km, ca. 4 Std., 10 min

Ein Besuch des Khudoyar Khan-Palastes stellt den Anfang Ihrer Erkundungen im Ferganatal dar. Sie besuchen außerdem die erst 2008 fertiggestellte Freitagsmoschee und die Norbut by-Medresse. Statten Sie einem örtlichen Süßwaren-Hersteller einen Besuch ab - Probieren erlaubt!

Fahrt nach Margilan (80 km, ca. 1,5 Std.).

Übernachtung im Adras House Bed & Breakfast.

Als erst 1877 gegründete Stadt stellt Fergana einen Kontrast zu vielen altertümlichen usbekischen Städten dar und ist zudem die liberale Ausnahme im sonst konservativen Ferganatal.

Das nur 10 km entfernte Margilan dagegen war schon vor Jahrhunderten traditionelles Zentrum der Seidenproduktion an der Seidenstraße. Besuch der Said Achmed Hodscha-Medrese in Margilan. Heute ist die Medresse Heimat von Handwerkern, die handgemachte Teppiche und Seide herstellen.

Unternehmen Sie einen Spaziergang über den traditionellen Markt. In der Yodgorlik-Seidenfabrik werfen Sie einen Blick auf die Seidenproduktion, für die das Ferganatal weit über die Landesgrenzen hinaus berühmt ist. Dann fahren Sie nach Rishtan zum Haus eines berühmten Keramikmeisters, dessen Werke in der ganzen Welt ausgestellt werden. Wenn Sie möchten, können Sie an einem Töpfer-Workshop teilnehmen und die Keramiken in einem kleinen Museum betrachten.

Weiterfahrt nach Fergana (80km) und Spaziergang im Akmad Al-Fergani Park. Donnerstags oder sonntags kann auch der Kumtepe-Basar besucht werden, der größte Markt im Ferganatal.

Übernachtung im Adras House Bed & Breakfast.

Besuchen Sie morgens eine Schule, die sich auf die deutsche Sprache spezialisiert hat, und lernen Sie Schüler und Lehrer im Gespräch kennen. Im Anschluss verlassen Sie das Ferganatal über den bis auf 2.300 m hohen Kamchik-Pass und genießen auf der Fahrt nach Taschkent die Aussicht auf die Qurama-Berge. Mittagessen unterwegs. **F/-/-**

Transfer: 330 km, ca. 5-6 Std.

Alternativ: Rückfahrt per Zug möglich: 290 km, ca. 4 Std., 10 min

Morgens / Abends besteigen Sie den Flieger nach Urgentsch und erreichen nach anschließendem kurzem Transfer (ca. 30 km) die Oasenstadt Chiwa. Heute lernen Sie die UNESCO Weltkulturerbe Chiwa ausgiebig kennen. Zu Fuß besichtigen Sie die jahrhundertealte Oasenstadt mit ihrer von einer bis zu

#### 4. Kultur Und Handwerk Im Ferganatal

#### 5. Begegnungen Im Ferganatal

#### 6. Flug Nach Urgench

---

## 7. Chiwa By Bike

10m hohen Steinmauer umgebenen "inneren Stadt", dem historischen Stadtkern Itchan-Kala, der fast wirkt wie aus 1001 Nacht. In der ehemaligen Festung finden sich unzählige Moscheen, Medresen und Mausoleen. Sie treffen immer wieder auf einheimische Handwerker, Künstler und Familien.  
Übernachtung im Old Khiva Hotel.

In der Ruhe des Morgengrauens radeln Sie um die altehrwürdige Stadtmauer. Eine besondere Art, den Flair dieser Stadt auf sich wirken zu lassen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch die engen Gassen, feilschen Sie auf dem Basar oder finden Sie Ihren Lieblingsplatz zum Sitzen und Gucken. Fakultative Ausflüge oder Besichtigungen sind möglich. **F/-/**

Fakultativ: Mittagessen in der Sommerresidenz des Khiva Khan.

Fakultativ: Folklore Show

Fakultativ: Halbtages-Ausflug zu den historischen Stätten Ayaz Kala und Toprak Kala.

Übernachtung im Old Khiva Hotel.

## 8. Zugfahrt Nach Buchara

Zugfahrt von Chiwa nach Buchara durch die karge Kysylkum-Wüste und vorbei am Fluss Amudarja. Am Nachmittag erreichen Sie die bald 2.000 Jahre alte Handelsstadt Buchara. **F/-/**

Zugfahrt: gesamt 510 km, ca. 6-7 Std.

Übernachtung im Komil Bukhara Boutique-Hotel.

## 9. Lebendiges Buchara

Buchara ist eine Stadt wie aus dem Märchen. Die Architektur der Moscheen, Brunnen und Mausoleen stellt die ältesten Zeugnisse islamischer Baukunst in Zentralasien dar. Deutlich ist hier das Seidenstraßen-Feeling spürbar. Gegenüber von Ark liegt der Bau der Bolo Chauz-Moschee, der im XVIII. Jahrhundert errichtet wurde, mit einer prächtig bemalten Säulenhalle, die sich zusammen mit dem Minarett im Wasserbecken widerspiegelt. Bolo Chauz ist das einzige erhaltene Denkmal auf dem Registan-Platz. Einst standen hier Paläste, Moscheen, eine Kanzlei, Handelskammern und sogar ein Krankenhaus. Sie legen eine Teepause im Silkroad Teahouse ein. Hier werden Ihnen, neben grünen und schwarzen Tees auch Gewürz- und Kräutertees, Safran- und Ingwertees oder auch Kaffee mit Kardamom serviert. Dazu gibt es lokale Süßigkeiten.

Entspannt geht es weiter zum Poi Kalon-Komplex, was so viel heißt wie "zu Füßen des Großen Turmes. Nahe der alten Handelsstraße, an der Hauptkreuzung der Innenstadt entstand hier eines der zentralen architektonischen Ensembles der Stadt mit der Moschee und dem Minarett von Kalon, sowie der Medrese Miri Arab. Poi Kalon ist eines der bedeutendsten und majestätischsten Bauwerke Bucharas. Anschließend besichtigen die "der Ark" genannte Zitadelle, ein riesiger rechteckiger Festungsbau, der ursprünglich als Regierungszentrale

---

diente, sowie die Mausoleen der Samaniden (das älteste erhaltene Zeugnis islamischer Architektur in Zentralasien) und von Tschaschma Ayub (Hiobsbrunnen).

Beim Bummel über den riesigen Kuppelbasar erhalten Sie Einblicke in traditionelle Handwerke und Berufe wie das Geldwechseln, die Herstellung von Hüten und Pappmaché-Puppen, sowie Goldschmiedekunst. Sie können einfach staunen oder das ein oder andere orientalische Souvenir ergattern. Im Anschluss an die Erkundungstour unterhalten Sie sich mit einem Kalligraphen, sowie einem Suzaniteppich- und Puppenhersteller und erfahren dabei viel über diese Künste. **F/-/**

## 10. Dörfer Und Jurtenleben Bei Nurata

Übernachtung im Komil Bukhara Boutique-Hotel. Morgens Transfer von Buchara zum Jurtencamp in den Nuratau-Bergen.

Fahrt: 240 km, ca. 5 Std.

Unterwegs besuchen Sie ein Dorf namens Gijduvan wo Sie die Möglichkeit haben, an dem Unterricht eines Keramikmeisters teilzunehmen. Seit der Antike ist Gijduvan berühmt als Ort des Handels- und Handwerkszentrum.

Vor der Ankunft im Jurtenlager unternehmen Sie eine kurze Erkundungstour in Nurata. Hier besuchen Sie den Chashma-Komplex und die unweit liegende Quelle. Das Wasser der "Heiligen Quelle" soll Heilwirkung haben und tausende von Pilgern besuchen diesen Ort. Die in der Nähe befindliche Befestigungsanlage von Nur, von der heute nur noch die Ruinen über sind, wurde von Alexander dem Großen im 4 Jahrhundert vor Christus erbaut. Sie erreichen das Jurtencamp, wo Sie übernachten werden. Sie verbringen den Abend am Lagerfeuer und lauschen unter dem nächtlichen Sternenhimmel in der Wüste den Klängen nomadischer Akyn-Lieder.

Abendessen. **F/-/A**

Übernachtung in der Jurtencamp Jurte.

## 11. Natur Am Aydarkul-See

Nach dem Frühstück im Jurtenlager wandern oder fahren Sie zum Aydarkul-See (ca. 8 km). Diese Strecke kann nach Wunsch auch auf Kamelen geritten werden. Nach der Ankunft lassen Sie sich zu einem Picknick am Ufer des Sees nieder, in dem bei gutem Wetter auch gebadet werden kann. Am Nachmittag geht es weiter ins Dorf Hayat oder Sentjab, dessen Name „Goldwasser“ bedeutet. Durch das Waschen von Gold waren die Flüsse früher voll mit dem kostbaren Edelmetall.

Nach der Ankunft kurze Wanderung vom Bus bis zum Gasthaus. Bei einem Spaziergang in der Umgebung können Sie etwas in den Alltag der Einheimischen einblicken. Versuchen Sie sich doch selber einmal beim Ziegen melken oder Brot backen. Abendessen im Gasthaus bei der Familie. **F/M/A**

## 12. Wanderung Bei Hayat

Fahrt: ca. 120 km, 2,5-3 Std.

Übernachtung im Guesthouse Guesthouse.

Wir wandern heute in den wunderschönen Tälern des Nuratau Gebirges, zeitweise haben wir die Möglichkeit auf Pferden oder Eseln zu reiten. Nachmittags können wir im Schatten der Aprikosen- oder Walnussbäume am Fluss entspannen. Am Abend wird gemeinsam mit der Familie gespeist. Sie verabschieden sich von den neugewonnenen Bekanntschaften in Hayat und machen sich auf den Weg nach Samarkand, wo Sie am Abend ankommen. Mittagessen unterwegs. **F/-/** Fahrt: gesamt 240 km, ca. 5 Std.

## 13. Prachtvolles Samarkand

Übernachtung im Meros Boutique-Hotel.

In Samarkand ist die Romantik der Seidenstraße noch spürbar; wie keine andere Stadt ruft sie Erinnerungen an die vergangene Zeit hervor. An diesem Tag besichtigen Sie die Highlights der eindrucksvollen Stadt der Mausoleen und Moscheen: Beginnen Sie mit dem mosaikbesetzten Registan-Platz, das Herz der Stadt. Umgeben von drei Medresen und einem Mausoleum ist dies einer der prächtigsten Plätze Zentralasiens.

Weiter geht es mit dem Gur Emir-Mausoleum (Grabstätte Timurs), der Shakhi Zinda-Nekropolis, dem Siab-Basar und der Bibi Khanum-Moschee. Auch das Hodja Daniyor-Mausoleum kann besichtigt werden. In der afghanischen Teppichfabrik Hudjum Uzbek erfahren Sie, wie diese Kunstwerke geknüpft werden. Abends bereiten Sie gemeinsam mit einer Familie das Nationalgericht Plov zu. **F/-/A**

## 14. Sterne Und Papier

Übernachtung im Meros Boutique-Hotel.

Besichtigen Sie die Ruinen des Ulug Beg-Observatoriums und wandeln auf den Spuren der Forscher aus dem Mittelalter. Von dem 30 m hohen Rundbau ist heute nur noch der unterirdische Teil des Sextanten übrig. In der Papiermanufaktur Meros lassen Sie sich diese alte Kunst zeigen. Am Abend fahren Sie von Samarkand mit dem Zug zurück nach Taschkent (z.B. 17.30-19.40 Uhr). Abholung vom Bahnhof und Fahrt zu Ihrem Hotel. **F/-/** Zugfahrt: 290 km, 2,10 Std.

## 15. Heim- Oder Weiterreise

Transfer zum Taschkent Interanational Airport und Heim- oder Weiterflug.

### Termin

~~01.04.2022~~ — ~~30.09.2022~~

— [Kontaktiere uns](#)

### Preis

2490€

## Leistungen

- Turkish Airlines in Economy Klasse (bei Option mit Flug)
- Inlandsflug Taschkent-Urgentsch in Economy Klasse
- Alle Transfer laut Programm im privaten Fahrzeug

- 
- Zufahrt Tashkent-Kokand und Margilan-Tashkent
  - 14 Übernachtungen: 12x Mittelklassehotel im DZ mit Du/WC, 1x 2-Personen-Jurte, 1x Gästehaus im Dorf, jweweils mit Gemeinschaftsbad/WC
  - Verpflegung: 14x Frühstück, 3x Mittagessen/Lunchbox, 1x Abendessen
  - Programm-Details: Alle Wanderungen, Bootstouren, Fahrradtouren inkl. Leihfarrad, Stadtführungen und weitere Ausflüge inkl. Eintritte laut Programm (sofern nicht als fakultativ gekennzeichnet)
  - Lokale Reiseleitung in Englisch/Deutsch
  - CO2-Kompensation (50 %) mit atmosfair: 30 € pro Person\*
  - 24 Stunden Notrufservice (Englisch sprechend)
  - Infomaterial
  - Reiseführer (DuMont Reise-Handbuch Usbekistan)
  - 10 € Spende an Biodiversity Foundation von Dirk Steffens

## Keine Leistungen

- Fakultative Ausflüge
- Getränke (Alkoholische Getränke, Flaschengetränke) und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt (ca. 10-15 € pro Tag)
- Trinkgelder (etwa 100 €) und sonstige persönliche Ausgaben
- Persönliche Reiseversicherungen

## Zusatzinfos

## Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)  
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

## Anfrage

Beginn

Ende

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage



---

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)